

مه تود بېر ليچ
دنت
تخصیص لسان المان

اعماله حریه تفک فابریقه سی انداخت مأموری وزیتون برونی صنایع
مکتبی معلمزندن ملازم اول محمد علی بك طرفندن ترتیب و اقبال کتابخانه سی
جانبندن طبع ایدیلان مه تود برلیچ دن تحصیل لسان المان نام رساله ، المان
لسانک تحصیلی تسهیل و تسریع ایتدیکی بالجله معلمین و متعلمین طرفندن
تصدیق ایدیلور .
المانجه اوکر تک ایتیانلر مه تود برلیچ دن بك چوق استفاده ایدم جکاردر
الوپرکه اقبال کتابخانه سی مهرینه و محمد علی نامه دقت ایدلسون . فیثاتی
۱۰ غروشدور .

فرانسزجه تحصیلی ارزو ایدنلره آئیده کی کتابلری توصیه ایدرز :

پاره	غروش	
۲۰	۲	فرانسزجه مصور ایلک الفیام
۲۰	۱	قرائت و املا مجموعه سی
	۱۰	لغتجه مکاتیب
	۳	مفتاحی
۱۰		فرانسزجه تورکجه مجموعه مکاله
		بونلرک ده محل فروختی اقبال کتابخانه سیدر



Der Schneemann.

Die Jungen haben auf dem Hofe einen Schneemann gebaut. Er hat im Gesicht ein paar Augen aus Kohle, einen Mund aus Holz und als Nase ein Stückchen Ziegelstein. Auf dem Kopfe trägt er eine alte Mütze. In der rechten Hand hält er eine Rute. Und steht nur seinen dicken Leib! Daran haben die Jungen Knöpfe aus Kohle gesetzt. Nicht wahr, ihr müßt lachen über den weißen Kerl? Aber wartet nur, wenn es taut! Dann fängt der Schneemann an zu schmelzen und zu weinen. Er wird immer weicher und dünner, und dann — bang fällt er um. An seinem Plaze liegt nur noch ein schmutziges Häufchen Schnee.



Da ging sie hin zum Möpschen und jagte leise: „Liebes Möpschen, wenn du niemand sagst, wo ich gewesen bin, so gebe ich dir ein Stück von meiner Bratwurst.“ Das Möpschen beroch die Bratwurst. Weil sie ihm gefiel, sagte es: „Ja!“ Darauf sagte die Kaze leise zum Pommerchen: „Liebes Pommerchen, wenn du niemand sagst, wo ich gewesen bin, gebe ich dir ein Stück von meiner Bratwurst.“ Das Pommerchen roch daran. Und weil sie ihm so gut gefiel, sagte es: „Ja!“

Nun ging die Kaze noch zum Spitzchen und sagte ebenso. Aber der Spitz wollte keine gestohlene Bratwurst essen und wollte auch nichts mit der diebischen Kaze zu tun haben. „Nein,“ sagte er, „du Diebin, ich nehme nichts von dir!“ Und er faßte die Kaze am Ohr und führte sie in die Küche. Dort erzählte er alles, wie es gewesen war. Da bekam die Kaze Schläge, weil sie gestohlen hatte.

Der Frühling.

Nun ist der Frühling wieder da. Die Sonne scheint wärmer als im Winter. Schnee und Eis sind geschmolzen. Die Bäume bekommen wieder Laub. Wiesen und Saaten werden grün. Tulpen und Schneeglöckchen blühen im Garten. An der Hecke duftet das Veilchen. Gänseröschen schmücken die Wiese. Auf dem Birnbaume pfeift der Star. Hoch über dem Felde trillert die Lerche. Im Walde ruft der Auerhahn. Über dem Fenster baut die Schwalbe ihr Nest. Die Knaben springen lustig umher und spielen mit dem Ball. Die Mädchen aber pflücken Blumen. Daraus binden sie ein Sträußchen, das sie ans Fenster stellen.

Nun paß mal auf! Morgen, wenn die Sonne scheint, lassen wir die Mutter Henne heraus mit ihren Kindern und streuen ihnen ein feines Grützchen hin zum Fressen. Die Jungen, die kleinen Dummchen, die wissen noch nicht, wie sie fressen sollen. Da sagt die alte Henne immer: „Tuck! tuck! tuck!“ und pickt mit ihrem Schnabel nach der Grütze und zeigt ihren Kindern, wie sie Grütze fressen sollen. Haben sie erst ein paar Körnchen aufgeschluckt, da geht's schon besser. Dann geben wir ihnen auch ein kleines Schüsselchen mit Wasser. Da trinken sie, daß es eine Lust ist, und der Vater Hahn steht dabei und freut sich und ruft: „Kikeriki! Kikeriki! Kikeriki!“



Die Kaze und die drei Hunde.

Die Kaze war in die Speisekammer geschlichen und hatte eine Bratwurst gestohlen. Als sie wieder herauskam, waren gerade drei Hunde vor der Thür: das Möpschen, das Pommerchen und das Spitzchen. Da wurde es der Kaze bange. Sie dachte, die Hunde möchten verraten, daß sie gestohlen habe, und sie werde Schläge bekommen.



Putzhühnchen.

Hast du sie gesehen, die jungen Putzhühnchen? Die alte Henne hat zwölf Eier gelegt, jeden Tag eins, ein ganz schneeweißes. Und als sie damit fertig war, rief sie immer: „Gluck! gluck! gluck! gluck!“ Da haben wir ihr ein Nestchen von Heu gemacht und die zwölf Eier hineingelegt, aber vorsichtig, damit sie nicht zerbrachen. Die alte Henne hat sich darauf gesetzt und gekükkelt und gekükkelt, ganze drei Wochen.

Gestern, als wir nachsahen, was denn aus den Eiern geworden wäre, da haben wir nur noch neun gefunden. Daneben aber saßen drei ganz kleine Hühnchen mit gelben Federchen, wie Seide, und mit ganz kleinen Augen. „Piep, piep“, riefen sie. Und als wir die andern Eier aus der Hühnerkiste hielten, machte es drin auch immer „piep, piep“. Das waren auch junge Hühnchen, die schon heraus wollten. Aber heute, denk' mal an, als wir das Nest besahen, was war da? Lauter kleine Hühnchen, ein schwarzes, drei weiße, und alle andern gelb.



2. Alle haben weiche, dünne Federchen und sind ganz gelb. Wenn wir nach drei Wochen wieder zu ihnen gehen, dann haben sie ihre gelben Federchen verloren und haben schöne weiße. Aber so niedlich wie heute werden sie dann nicht mehr sein. Dann sind sie größer und sehen plump und ungeschickt aus. Jetzt kommen sie zu uns geschwommen und sehen dich an! Ihre Köpfe heben sie nach der einen Seite in die Höhe und fragen: „Was willst du kleines Mädchen? Püht? püht?“ So, nun gib ihnen Semmelkrümchen! Das schmeckt ihnen. Aber nimm dich in acht, daß du nicht ins Wasser fällst! Du kannst nicht schwimmen, du bist ja kein Entchen.

Das Brot am Wege.

Im Weg das Krümchen Brot tritt nicht mit deinem Fuß, weil's in des Hungers Not ein Tierlein finden muß.

Leg's auf den Stein vorm Haus, und kannst du, brod es klein: Still dankt es dir die Maus und still das Vögelein.

Was du findest, ist nicht dein.

Franz ging in die Stadt und sah auf dem Wege ein schönes Taschenmesser liegen. Sogleich hob er es auf und war sehr erfreut über den Fund; denn schon lange hatte er sich ein solches Messer gewünscht.

Bald danach begegnete er einer Frau. Diese blickte aufmerksam umher, als ob sie etwas suche. Als ihr ein Mann entgegenkam, fragte sie ihn, ob er ein Messer gefunden habe.

Franz hörte das, ging auf die Frau zu und sprach: „Ich habe ein Messer gefunden. Hier ist es!“ Die Frau war sehr erfreut und dankte recht freundlich.

Als Franz nach Hause kam, erzählte er alles der Mutter. Diese gab ihm einen Kuß und sagte: „Das war brav. Bleibe ehrlich dein Lebenslang!“

Enten.

1. Hast du schon die jungen Enten gesehen? Komm mal hinaus an den Teich! Sieh, dort schwimmt die alte Mutter Entel! Sie ist so weiß, wie Schnee. Und wie prächtig sie schwimmen kann! Da, nun taucht sie unter und will ein Fröschen oder ein Wasserkäferchen fangen! Ist es nicht zu groß, dann gibt sie es ihren Kindern. Die schwimmen schon ganz wie die Alte. „Püht! püht!“ rufen sie immer, „püht! püht!“ Sieh nur, das eine macht's seiner Mutter nach und taucht ganz und gar unter Wasser! Jenes versucht es auch schon! Es steckt das Köpfchen ins Wasser und hebt sein Schwänzchen in die Höhe. Es ging ganz gut.

und endlich macht der Schneider Kleider daraus. Auf dem Kopfe tragen wir Hüte, Mützen oder Kappen. (Was tragen denn die Frauen auf dem Kopfe?) Männer und Knaben tragen Röcke, Westen und Hosen; Knaben auch Jacken oder Kittel. Frauen und Mädchen tragen aber Kleider, Röcke, Mäntel. An die Füße ziehen wir Strümpfe und Schuhe oder Stiefel. Arme Kinder gehen auch in Holzschuhen oder sogar mit bloßen Füßen. Die Kleider kosten unsern Eltern viel Geld; darum müssen wir sie schonen und rein halten.

Der lügenhafte Hirtenknabe

Hans hütete nicht weit vom Walde die Schafe. Im Walde aber hielten sich Wölfe auf, die bisweilen auf die Weide kamen und sich ein fettes Schaf holten.

Eines Tages schrie Hans aus allen Kräften: „Der Wolf kommt, der Wolf kommt!“ Das tat er aber nur, um sich einen Spaß zu machen und die Leute zum besten zu halten. Die Bauern des nahen Dorfes kamen sogleich gelaufen und wollten den bösen Wolf tot schlagen. Da sie aber nichts von einem Wolfe sahen, gingen sie wieder heim. Und der boschafte Hans lachte sie heimlich aus.

Eines Tages kam aber wirklich ein Wolf. Hans schrie ganz erbärmlich: „Hilfe! Hilfe! der Wolf! der Wolf!“ Allein es kam kein einziger Bauer. Die ganze Schafherde sprang eilend dem Dorfe zu. Den armen Hans aber, der nicht so schnell laufen konnte, erwischte der Wolf, zerriß ihn und fraß ihn auf.

Der Bauer sät. Der Bäcker bäckt. Der Müller mahlt.
Der Tischler leimt. Der Maurer baut. Der Zimmermann
sägt. Der Glaser hobelt. Der Fleischer schlachtet. Der
Gerber gerbt. Der Maler malt.

Essen und Trinken

Um unser Leben zu erhalten, müssen wir essen und trinken. Was wir essen, nennen wir die Speise, und was wir trinken, nennen wir den Trank oder das Getränk. Viele Speisen werden aus Mehl bereitet. (Welche denn?) Der Bäcker bäckt das Brot, die Semmeln oder Brötchen und die Kuchen. Des Mittags essen wir Suppe, Fleisch, Gemüse, Kartoffeln und andres. Zum Gemüse rechnen wir Erbsen, Bohnen, Linsen, Rüben, Kohl. Die besten Getränke für Kinder sind Milch und Wasser. Erwachsene trinken Kaffee, Tee, auch wohl Bier und Wein. Kinder essen auch gerne Pflaumen, Kirschen, Birnen, Äpfel, Johannisbeeren, Stachelbeeren und andres Obst. Speise und Trank dienen dem Menschen zur Nahrung. Wer zu viel isst, wird leicht krank. Darum laßt uns mäßig sein! Danke Gott für Speis und Trank und vergiß des Armen nicht!

Die Kleidung.

Die Menschen tragen Kleider, die Tiere nicht. Unsere Kleider sind aus Tuch, Kattun oder Leinwand gemacht. (Woraus wird denn das Tuch gemacht? Woraus die Leinwand und der Kattun?) Erst muß das Garn gesponnen werden; dann wird Tuch oder Leinwand daraus gewebt,

Was die Kinder spielen.

1. Wenn die Kinder noch klein sind, so spielen sie wohl den ganzen Tag. Wenn sie aber größer werden, so gehen sie in die Schule. Dann spielen sie nur noch, wenn sie mit ihren Schularbeiten fertig sind. Die Mädchen haben eine Puppe. Die kleiden sie an und aus, erzählen ihr Geschichten oder singen ihr Wiegenlieder. Die Knaben aber mögen keine Puppe haben, sondern spielen mit ihrem Baukasten oder mit Meisoldaten, oder sie reiten auf dem Schaukelpferde. Kleine Kinder spielen gern mit Sand oder sie bauen Häuser von Karten.

2. Am liebsten sind die Kinder im Garten. Da spielen sie Blindkuh und Verstecken. Die Knaben reiten auch wohl auf ihren Stiehpferden, schlagen Ball oder spielen Soldat. Die Mädchen spielen Reifen oder machen auf dem Rasen einen Ringeltanz. Wenn es der Vater erlaubt, gehen die Knaben auch wohl auf das Feld und lassen Papierdrachen steigen.

3. Im Winter fahren die Brüder das Schwesterchen im Schlitten, machen einen Schneemann oder werfen sich mit Schneebällen. An den langen Abenden aber werden Rätsel aufgegeben oder hübsche Geschichten gelesen.

Was die Leute tun.

Der Vater liest. Die Mutter strickt. Die Großmutter erzählt. Der Großvater raucht. Das Mädchen sticht. Der Knabe spielt. Die Schwester schreibt. Der Bruder lernt. Die Magd schenert. Die Frau häfelt.

— 00 —

Die Uhr.

Die Uhren zeigen uns die Zeit an. In unsrer Wohnstube hängt eine Wanduhr. Der Vater trägt eine Uhr in der Tasche. Auf dem Turme hängt eine Turmuhr. Die Uhr hat ein Zifferblatt, einen großen und einen kleinen Zeiger. Auf dem Zifferblatte stehen Ziffern. Manche Uhren haben auch Gewichte. Wenn wir wissen wollen, wie viel die Uhr ist, so sehen wir nach den Zeigern und den Ziffern. In der Uhr sind viele kleine Räder.

~~~~~

## Vater und Mutter.

Ich habe einen Vater und eine Mutter. Vater und Mutter sind meine Eltern. Sie haben mich sehr lieb und sorgen für mich. Die Mutter zieht mich alle Tage an und aus. Vater und Mutter geben mir zu essen und zu trinken und schicken mich in die Schule. Ich habe sie lieb und will ihnen gehorsam sein. Meine Eltern haben auch noch andre Kinder. Mein Bruder heißt Kurt, meine Schwester Fanny. Eltern und Kinder bilden eine Familie.

~~~~~

Wie die Dinge in der Stube sind.

Das Bild ist schön. Der Tisch ist glatt. Der Stuhl ist klein. Das Sofa ist weich. Die Lehne ist gebogen. Der Spiegel ist blank. Der Schrank ist hoch. Der Vorhang ist weiß. Die Thür ist gelb. Die Stube ist niedrig. Die Tapete ist bunt. Das Glas ist dünn. Der Ofen ist schwarz.

— 01 —

Die Wohnstube.

Wir halten uns täglich in der Wohnstube auf. Sie hat vier Wände, die tapeziert oder geweißt sind. An den Wänden hängen schöne Bilder. An einer Wand steht das Sofa. Darüber hängt eine Uhr. In der Mitte der Stube steht der Tisch, um den wir beim Essen sitzen. Wir machen daran auch unsere Schularbeiten. In der Wohnstube stehen auch Stühle. In der Stube müssen wir sitzen können; deshalb hat sie Fenster mit Glasscheiben. Im Winter muß sie erwärmt werden. Darum steht ein Ofen darin.

~~~~~

## Der Stuhl.

In der Stube stehen Stühle. Auf dem Stuhle kann man sitzen. Er hat einen Sitz, hinten eine Lehne und unten Füße. Der Sitz ist von Holz oder Rohr. Zuweilen ist er gepolstert. Die Lehne ist hinter dem Rücken. Wenn der Stuhl auch noch Lehnen für die Arme hat, so nennen wir ihn Lehnstuhl.

~~~~~

Der Ofen

Der Ofen steht in der Stube und in der Küche. Im Ofen zündet die Mutter Feuer an. Sie verbrennt Holz und Kohlen. Der heiße Ofen erwärmt die Stube. Im Ofen kocht die Mutter. Manche Ofen sind aus Eisen. Manche Ofen baut der Töpfer aus Kacheln. Der Bäcker hat einen Backofen.

~~~~~

|            |        |            |           |
|------------|--------|------------|-----------|
| der Krieg  | محاربه | der Kreis  | دائره     |
| der Krug   | دستی   | der Frost  | قیراء طون |
| der Frosch | قوربنه | die Traube | اوزوم     |
| die Frage  | سؤال   | der Traum  | رویا      |

### Der Wind und das Haus.

Die Kinder hatten lange draußen im Freien gespielt. Auf einmal kam der Wind daher gebraust und jagte das kleine Volk auseinander. Da lief ein Kind dahin, das andre dorthin. Jetzt saßen alle im Stübchen daheim bei Vater und Mutter und sahen durch die Fensterscheiben. Der Wind konnte aber nicht zur Thür und zu den Fenstern hinein, dafür hatten der Schlosser, Glaser und Zimmermann gesorgt.

Der Wind merkte, daß er in den Stuben und Kammern die Tische und Stühle nicht umwerfen konnte. Da fuhr er hinauf auf das Dach, riß die Wetterfahne hin und her und polterte zwischen den Dachziegeln umher. Dann sah er durch die Dachfenster auf den Boden und fuhr im Schornsteine auf und nieder. Der Schornstein war ihm aber zu tief; darum konnte er die Küche nicht besuchen. Hier hätte er auch viele Sachen zerbrochen: Schüsseln und Teller, Töpfe und Näpfe, Kannen und Tassen. In den Keller mochte der Wind nicht; denn als er zum Kellerloche hinein- schaute, sah es so finster drin aus.

Da ist der Wind wieder nach Hause geflogen.

|                      |                              |
|----------------------|------------------------------|
| Sie können gut hören | آنلر ای ایشیده بیلورلر.      |
| Sie können auch sehr | آنلر کذا غایت سریع           |
| schnell laufen       | یورویه بیلورلر.              |
| Sie fürchten sich am | آنلر اکثریاء کو پکیله ترلاری |
| meisten vor dem      | آرایوب و طاوشانلری           |
| Bägar, der mit sei-  | تفتک ایله اوران آوجیدن       |
| nem Hunde die        | قورقارلر.                    |
| Felder durchsucht    |                              |
| und die Hasen        |                              |
| schießt.             |                              |

### Im Walde.

Sadik und Nuri waren mit ihren Eltern im Walde. Sie sahen dort Eichen, Buchen, Birken, Kiefern und Fichten. Unter den hohen Bäumen wuchsen Büsche. An einigen Büschen hingen noch saftige Beeren. Sie fanden auch Pilze.

Als sie müde waren, lagerten sie sich im weichen Moose. In den Zweigen über ihnen sangen muntere Vögel. Ein flinkes Eichhörnchen saß auf einem Aste. Ein paar scheue Rehe liefen durch das Gebüsch.

Sie sahen auch Holzhauer. Zwei hieben mit ihren scharfen Äxten eine Tanne um. Zwei andre Holzhacker zersägten einen gefällten Baum.





### Die Hasen.

|                                                      |                                               |
|------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Die Hasen wohnen<br>auf dem Felde                    | طاوشانلر ترلا ده اقامت ايدر لر.               |
| Im Sommer finden<br>sie Kohl, Saat<br>und Rüben      | يا زك، لحنه، اكين و طورپ<br>بولور لر.         |
| Im Winter benagen<br>sie oft die Kinder<br>der Bäume | قيشك، اكثر يا آغا جلرك<br>قبو قلريني كمير لر. |
| Sie haben lange<br>Ohren                             | آنلرك قولاق لري پك اوزوندر.                   |

|           |              |              |           |
|-----------|--------------|--------------|-----------|
| der Kohl  | لحنه         | das Loch     | دليك      |
| die Kohle | كمور         | der Fuchs    | تيلكي     |
| das Ohr   | قولاق        | das Gewehr   | تفنك      |
| der Hohn  | اوغل، مخدوم  | die Katze    | كدي       |
| die Sonne | كونش         | die Eidechse | كانجك     |
| die Luft  | هواء، روزكار | die Lerche   | ترلا قوشی |
|           |              | der Gast     | مسافر     |

### Die Feldmaus.

Die Feldmaus hat als Häuschen ein Loch in der Erde. Sie nährt sich von Körnern, Rüben und Kartoffeln. Vor Füchsen, Wiesel, Bussarden und Eulen muß sie sich in acht nehmen. Nach der Ernte geht es ihr oft schlecht. Sie sucht dann die Keller und Schuppen auf. Dort ist es ja ganz gut. Wenn nur die böse Katze nicht wäre!

|               |      |              |      |
|---------------|------|--------------|------|
| der Schneider | ترزی | die Schnalle | طوقا |
| der Schnabel  | غاغا | die Schnur   | ایپ  |

## Das Schaf.

Gestern habe ich auf einem Felde eine Schafherde gesehen. Die Schafe liefen umher und suchten Futter. Einige waren schon satt und lagen ruhig da. Ein Schäfer hütete die Schafe. Neben ihm saß sein Hund. Als ein Schaf fortließ, holte es der Hund zurück. Es wollte nicht kommen. Da biß er es.

Die Schafe haben Wolle. قویونلرده یوک وازدر.

Aus der Wolle wird  
Garn gemacht } یو کدن ایپلک یاییلور.

Das Fell kauft  
der Gerber } در یسنی دباغ صاتون آلیر.

Die Därme geben  
Seiten für die Geige } باغر صاقلرندن کان ایچون  
تل اولور.

Aus den Talge wer-  
den Lichte breitet } ایچ یاغندن موم احضار ایدیلور.

|            |       |             |         |
|------------|-------|-------------|---------|
| das Wasser | صو    | das Faß     | فوجی    |
| der Essig  | سرکه  | die Gasse   | دار یول |
| das Kissen | یصدیق | die Tasse   | فینجان  |
| das Messer | پچاق  | das Täßchen | فنجانبج |

|       |         |     |            |
|-------|---------|-----|------------|
| ihnen | آنلره   | ihm | آکا        |
| innen | داخلنده | ihn | آنی        |
| ihr   | آنلر    | in  | ده، ایچنده |

|              |       |            |       |
|--------------|-------|------------|-------|
| das Tier (*) | حیوان | der Riemen | قایش  |
| das Bier     | بیرا  | liegen     | یاتمق |
| die Biene    | آری   | biegen     | بوکمک |

|             |       |            |        |
|-------------|-------|------------|--------|
| der Schäfer | چوبان | der Gerber | دباغ   |
| die Hunde   | کوبکر | die Geige  | کان    |
| die Herde   | سورو  | die Lämmer | قوزولر |

(\*) «i» حرمندن مکره کلان «e» حرفلری اوقونماز بالکوز اوژون اوقونور.



|           |       |            |       |
|-----------|-------|------------|-------|
| die Falle | قَباز | die Wolle  | يُون  |
| das Fell  | دَرِي | der Ball   | طوب   |
| die Rolle | مقره  | der Kessel | مخزن  |
| voll      | طولو  | der Zeller | طباقي |

|            |            |              |            |
|------------|------------|--------------|------------|
| das Lamm   | قوزي       | der Himmel   | سما. كوك   |
| der Damm   | مانع، سپر  | die Hummel   | استاقوز    |
| die Dame   | خام، قادين | dumm         | آبدال، آحق |
| der Kamm   | طراق       | der Schimmel | كوف        |
| die Semmel | اوفق، امك  | der Sommer   | ياز        |

|            |             |            |              |
|------------|-------------|------------|--------------|
| die Hütte  | قوله        | das Bett   | يتاق         |
| die Latte  | صيريق، تحته | die Butter | تره ياعي     |
| die Mutter | والده       | das Futter | حيوان يمي    |
| das Fuder  | حموله، يوك  | die Katte  | تولا فاره سي |

|          |       |          |       |
|----------|-------|----------|-------|
| das Korn | بنداي | das Garn | ايبلك |
| das Dorn | ديكن  | die Kern | چكردك |

|          |       |          |                |
|----------|-------|----------|----------------|
| der Hirt | چوباز | der Bart | صقال           |
| der Ort  | محل   | der Wirt | اوصاحي، اوتلجي |
| das Wort | كله   | der Herd | سورو           |

|        |             |        |        |
|--------|-------------|--------|--------|
| nicht  | صيق         | feucht | رطوبتي |
| recht  | طوغري، حقلي | nicht  | دكل    |
| leicht | حفيف        | sagt   | سويلر  |

### Auf dem Felde.

Am Montage kam ich mit meinem Vater an einigen Feldern vorüber. Auf dem einen Felde wurden Kartoffeln ausgemacht. Sie wurden auf einen Wagen geladen. Auf einem andern Acker wurden Rüben gezogen. Wir kamen auch an ein Feld, wo ein Bauer ackerte. In den Ferien mähte er dort Korn.

|               |              |           |        |
|---------------|--------------|-----------|--------|
| die Kartoffel | پاتاس        | der Affe  | مايمون |
| das Schiff    | کي، واپور    | der Ofen  | صوبا   |
| die Muffe     | کورك، مانشون | das Schaf | قويون  |

|            |       |              |          |
|------------|-------|--------------|----------|
| der Rock   | چاكت  | der Sack (*) | طوريه    |
| der Backen | يتاق  | der Acker    | ترلا     |
| der Bock   | سپا   | das Gebäck   | ما کولات |
| die Buckel | قنبور | der Deckel   | قباق     |
| die Mücke  | سينک  | die Ecke     | کوشه     |
| bücken     | اکلت  | picken       | غاغالمق  |

|          |           |          |        |
|----------|-----------|----------|--------|
| das Feld | ترلا      | der Wald | اورمان |
| das Gold | آلتون     | das Geld | پاره   |
| das Bild | رسم، لوحه | die Welt | دنيا   |

(\*) (dh) ايکي (h) کي اوقو غليدر



## in Län die Bäume

آغاچلر

|            |              |            |            |
|------------|--------------|------------|------------|
| die Häuser | خانهلر       | die Kinde  | آغاچ قبوغی |
| die Säune  | چیت، چالی    | die Wurzel | کوکلر      |
| die Birken | قاین آغاچلری | die Äste   | داللر      |
| die Eichen | میشه         | die Nadel  | ایکنهلر    |
| die Erlen  | قیزیل        | der Same   | اکین تخم   |
| die Linden | اخلامور      | die Mäuse  | فارهلر     |

|              |       |          |         |
|--------------|-------|----------|---------|
| der Kahn (*) | قایق  | der Zahn | دیش     |
| nähen        | دیکمک | gähnen   | اسنه مک |

(\*) حرف اره لریده بولان (h) اوقو غار یالکز کندیدن اول بولان حرق اوزون اوقونور.



10 v

|        |                 |           |                   |
|--------|-----------------|-----------|-------------------|
| von    | دن              | voraus    | ایلو روده، او کده |
| vor    | اول             | verteilen | تقسیم ایتمک       |
| vorbei | یائنده، او کنده | vorher    | اولا، اولجه       |

*Der Jäger*  
der Jäger

آوجی

j i

|       |               |       |     |
|-------|---------------|-------|-----|
| jener | شو            | jeder | هر  |
| jagen | آولامق، قوغمق | ja    | اوت |

Der Jäger war mit dem } آوجی کوپک ایله  
Hunde im Walde. } برابر اورمانده ایدی.

Er jagte Hasen, Rehe, } او، طاوشانلر قره جه لر  
und den Uhu. } و بایقوشلر آولا بوردی.

Die Hasen waren weg. } طاوشانلر کیتش ایدی.



*Der Uhu*

der Uhu

بایقوش

das Ufer | ساحل | der Ulan | مزراقلی سوار

eine Eule — im Walde.  
— auf dem Baume.  
— im Felsen.

die Buche | آق کولکن

Bauch — Bach — Dach — Bauche —  
Rauch — Tuch — Loch — Rache —  
suchen | آرامق | wachsen | او یانیق طور مق

*Die Ameise*

قارینجه

die Ameise

die Aste | بات چیچکی | die Asche | کول  
der Altar | محراب | der Apfel | الما  
der Asch | چوملک | die Äpfel | المار

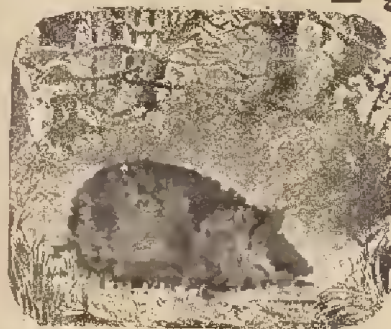
die Ameisen — im Walde.  
— im Garten,  
— in der Erde.



# Der Vogel der Vogel

قوش

|              |             |            |           |
|--------------|-------------|------------|-----------|
| der Vater    | پدر         | die Ente   | اورددهك   |
| das Weibchen | منكشه       | deruhu     | بايقوش    |
| die Vögel    | قوشلر       | die Gänse  | قازلر     |
| die Lerche   | قيرلانچ     | die Feder  | قلم       |
| die Schale   | قبوق        | die Eier   | يئورطه لر |
| das Eiweiß   | آق يئورطه   | die Raupen | بوجكلر    |
| die Kirschen | كيرازلر     | der Same   | تخم، اكين |
| der Weizen   | بغداي       | der Hafer  | آرپه      |
| der Tag      | كون. كوندوز | die Körner | بغدايلر   |
| der Zug      | شمندوفر     | das Auge   | كوز       |
| der Wagen    | عربه        | die Kugel  | كولله     |
| der Nagel    | طرقاق، چيوي | der Kabe   | قارغه     |



# Der Vogel der Vogel

كيري

اطه

|                                                                                 |                                                                                              |            |         |
|---------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|------------|---------|
| Die Vogel haben kurze Beine.                                                    | كيرييلرك آياقلى قيصه در                                                                      |            |         |
| Sie suchen sich Birnen, Käfer, Würmer.                                          | آنلر كنديلرينه آرمودلر، بوجكلر، قوردلر آرايوردلر.                                            |            |         |
| Sie leben im Garten, auf dem Felde, im Walde, in dichten Gebüsch, unter reifig. | آنلر بېغه ده، ترلا ده، اورمانده غايت صيق ياپراق دوكونتيلرى ايچنده، چالى چيرپى آلتنده يشارلر. |            |         |
| der Regen                                                                       | يغمرور                                                                                       | der Zeiger | ايبره   |
| der Zügel                                                                       | ديزكين                                                                                       | zeigen     | كوسترمك |
| fügen                                                                           | ييلان سويلك                                                                                  | die Wage   | ترازى   |
| legen                                                                           | قويمق                                                                                        | die Geige  | كان     |



die Nuß

die Nuß

جوړ

|           |             |             |           |
|-----------|-------------|-------------|-----------|
| der Schuß | آتم         | der Fuß     | آياق      |
| das Maß   | اوچو، ابعاد | die Füße    | آياقلر    |
| das Faß   | فوجی        | die Füßchen | كوجك آياق |

|        |            |         |        |
|--------|------------|---------|--------|
| barfuß | يالین آياق | laufen  | يورومك |
| heiß   | صیجاق      | trinken | ایچمك  |
| süß    | طاتلی      | essen   | یمك    |
| weiß   | بیاض       | sein    | اولق   |

die Nüsse haben eine harte | جوړلرك قبوقلری  
Schale | سرتدر

beißen | ایصیرمق | die Haselnuß | فندق

|           |             |            |                 |
|-----------|-------------|------------|-----------------|
| das Bein  | كميك، باجاق | der Busch  | قورو            |
| die Binde | باغ، صارغی  | das Bündel | دست، دسته       |
| die Birne | آرمود       | die Beule  | چیقنتی، قبارتمه |

Das ist eine Birke. | بو بر قاین آغاجیدر  
Die Birke ist im Walde. | قاین آغاجی اورمانده در  
Die Birke ist ein Baum. | قاین بر آغاجدر  
Die Birke ist schön. | قاین آغاجی کوزلدر

Ruten — Besen — Käfer — Raupen  
Rinde — Laub

|              |              |            |           |
|--------------|--------------|------------|-----------|
| die Wurzel   | كوك          | die Eiche  | میسه      |
| der Tischler | مرانوز       | die Weide  | سكود      |
| die Säge     | دستره        | die Erle   | قیزل آغاج |
| das Beil     | ساطیر، بالطه | die Fichte | چام آغاجی |

*in Walzen*

## die Walze

اسطوانه وی سیلندر تیموری

|                                                      |               |            |             |
|------------------------------------------------------|---------------|------------|-------------|
| der Weizen                                           | بندای         | die Wäsche | چاشور       |
| der Wein                                             | شراب          | der Winter | قیش         |
| der Wald                                             | اورمان        | der Wind   | روزگار      |
| die Wände                                            | دیوارلر       | die Wunde  | یاره، جریحه |
| die Weide                                            | مرعاه، اوتلاق | die Wurzel | کوک         |
| die Walze — ein Gaul — auf dem Felde — die Furchen — |               |            |             |



*in Birken*

## die Birke

قاین آغاجی

|           |       |            |        |
|-----------|-------|------------|--------|
| der Bauer | کوبلی | der Balken | کوروک  |
| der Baum  | آغاج  | der Bär    | آبی    |
| das Bad   | حمام  | der Besen  | سپورکه |



*im Ofen*

## der Ofen

صوبا

|              |                   |            |               |
|--------------|-------------------|------------|---------------|
| das Ohr      | قولاق             | die Öse    | ایلیک، قوپچه  |
| der Ost      | شرق               | im Ofen    | صوبانک ایچنده |
| der Ort      | محل               | das Feuer  | آتش           |
| die Schaufel | کوردهک            | die Nadel  | ایکنه         |
| aus Eisen    | تیموردن           | die Seife  | صابون         |
| die Tasche   | جیب               | das Rad    | تکرلک         |
| die Erde     | طوپراق            | der Reifen | فوجی چنبری    |
| die Feile    | اکه               | das Liter  | لیتره         |
| der Oheim    | عموجه، دایی       | der Fisch  | بالق          |
| das Öl       | یاغ (مایع حالنده) | das Obst   | میوه          |



|             |           |         |                  |
|-------------|-----------|---------|------------------|
| die Scheibe | قاصناق    | geben   | ویرمک            |
| die Wabe    | بال کومچی | schaben | رنده ملک، قازیمق |
| die Gabel   | چتال      | heben   | طوتیق            |



## die Maus

فاره

|             |            |          |        |
|-------------|------------|----------|--------|
| der Mäher   | پلته، لایه | das Maus | اوراجی |
| der Meister | پنیرقوردی  | die Made | اوسته  |

|          |                  |          |
|----------|------------------|----------|
| die Maus | — in der Scheune | صانقدہ   |
|          | — im Hause       | اودہ     |
|          | — auf dem Felde  | ترلادہ   |
|          | — im Garten      | بنچہدہ   |
|          | — im Walde       | اورماندہ |
|          | — in der Erde    | طوبراندہ |

|                     |                     |
|---------------------|---------------------|
| Wir waren im Walde  | اورماندہ ایدیک      |
| Wir suchten Pilze   | مانطار آرایور ایدیک |
| Wir kochten sie gut | آنلری ای پیشیریورز  |

|            |         |            |            |
|------------|---------|------------|------------|
| die Melke  | قرانفیل | der Gaul   | آت، بارگیر |
| die Sense  | طریان   | der Saum   | یولار      |
| die Leiter | مردیوان | die Distel | دوه دیکنی  |
| die Raupe  | بوحد    | die Kühle  | اینکله     |
| der Tisch  | ماصه    | der Hase   | طاوشان     |
| der Teich  | کول     | die Maus   | فاره       |
| die Ente   | اوردهک  | der Ofen   | صوبا       |

## die Taube

|           |        |           |        |
|-----------|--------|-----------|--------|
| die Taube | چارداق | der Bube  | اوغلان |
| die Kühle | شالغم  | die Fibel | الغباء |
| der Hobel | رنده   | die Haube | باشلق  |
| der Rabe  | قارغه  | die Säbel | قلنج   |



# die Distel

دوه دیکنی

|            |              |            |        |
|------------|--------------|------------|--------|
| die Dame   | قادرین، خانم | die Dornen | دیکندر |
| die Därme  | باغیر صاقلر  | die Dose   | قوطی   |
| der Daumen | باش پارمق    | das Dach   | طام    |
| das Dorf   | کوی          | die Dächer | طاملر  |

# die Pilze

مانظار

|           |         |              |            |
|-----------|---------|--------------|------------|
| die Perle | اینجی   | die Peitsche | قامچی      |
| das Pech  | زلفت    | der Pudel    | فینو کوپکی |
| die Pauke | ترامپته | der Pinsel   | فورچه      |



# der Hase

طاوشان

|           |             |            |             |
|-----------|-------------|------------|-------------|
| die Hose  | پانطالون    | der Hafer  | یولاف       |
| der Hof   | آلو         | der Haken  | چنکل، قویچه |
| der Huf   | نعل         | der Hut    | شاپقه       |
| das Horn  | بویونوز     | die Huld   | لطف         |
| die Hütte | شاپقه لر    | das Haus   | اوه، خانه   |
| die Hände | الر         | der Haufe  | یفین، کومه  |
| die Halme | باشاق صابلی | die Herde  | سورو        |
| die Hasen | طاوشانلر    | die Hunde  | کوپکلر      |
| das Hemd  | کوملک       | der Hanf   | کنور        |
| die Haut  | دری         | das Heft   | دفتر        |
| das Hefe  | مایا        | die Heimat | وطن         |



# Der Gaul der Gaul

بازکیر، آت

|            |          |            |            |
|------------|----------|------------|------------|
| das Gemüse | سبزوات   | die Gurke  | صلاطه لق   |
| die Gänse  | قازل     | der Garten | بغچه       |
| der Gürtel | کمر      | das Gut    | ملك، املاك |
| die Gabel  | چتال     | der Gesang | شرقی       |
| die Geige  | کان      | das Gras   | چایر       |
| die Gasse  | دارسوقاق | das Glas   | بارداق     |

Der Gaul — auf dem Felde

Der Reiter — in die Scheune

( laufen — يورمك ) ( gehen — گيتمك )

( reiten — آت يتمك )



# Die Kühe die Kühe

اينكلر

|             |             |            |          |
|-------------|-------------|------------|----------|
| der Käfer   | قنادلی بوجك | der Kasten | صندوق    |
| der Keim    | تخم، يورطه  | die Kerne  | چکر دکلر |
| der Keil    | فا          | die Körner | حبوبات   |
| der Käse    | پييز        | die Küche  | مطبخ     |
| die Kirsche | کبرار       | die Kinder | چوچقلر   |
| die Kante   | کوشه        | die Karten | خریطه لر |

die Kühe — an der Walze

auf dem Felde

die Kinder — auf die Weide

|            |               |            |            |
|------------|---------------|------------|------------|
| die Gense  | طربان         | die Enten  | اوردکلر    |
| die Leiter | مردیوان       | die Fische | بالقلر     |
| die Walze  | یوارلای تیمور | die Kühe   | اينكلر     |
| der Zaum   | یولار، دیرکین | der Gaul   | مارکیر، آت |



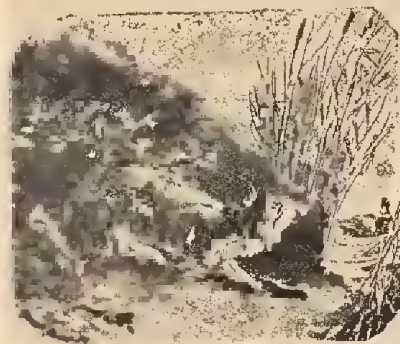


# Der Fische der Fisch

بالق

|           |             |            |              |
|-----------|-------------|------------|--------------|
| das Fuder | عربه يوكى   | die Fichte | چام آغاجى    |
| die Feile | آكه         | das Feuer  | آتش          |
| die Feder | قلم         | die Falte  | بوروشيق      |
| der Faden | ايبلك       | die Faser  | الياف، قيلچق |
| die Ferse | آياق اوچكسى | die Futter | حيوان يى     |
| das Feld  | ترلا        | die Faust  | يومروق       |

der Fisch — im Teiche  
— auf dem Tische



# Der Teich der Teich

حوض، كول

|            |            |              |           |
|------------|------------|--------------|-----------|
| der Tau    | چى، قرا    | der Tischler | مرانغوز   |
| die Taufe  | واقيز      | die Tasche   | جيب       |
| der Teil   | قسم، پارچه | der Tote     | اولو، ميت |
| die Tulppe | لاله چيجكى | das Tor      | بيوك قپو  |
| die Tüte   | وصى        | die Tür      | قپو       |
| die Tinte  | مرکب       | das Tal      | دره       |

am Teiche — Rehe.  
— Schafe.  
— Rinder.  
— Teichrosen



# die Leiter

مرديوان

|            |             |           |                |
|------------|-------------|-----------|----------------|
| die Lerche | ترلا قوشی   | die Leute | انسانلر، آدملر |
| der Leim   | طوتقال      | das Liter | ليتره          |
| der Laden  | دكان، مغازه | der Löwe  | آرسلان         |
| der Leib   | جسد، وجود   | das Leder | مشين، كوساله   |

die Leiter — in der Scheune

# der Baum

ديرکين

|          |               |            |        |
|----------|---------------|------------|--------|
| die Zeit | وقت، زمان     | die Seile  | سٹر    |
| der Saun | يولار، ديرکين | die Sensus | سانسور |



# die Raupe

طرطيل، بوجك، يپراق قوردي

|             |          |            |              |
|-------------|----------|------------|--------------|
| die Rose    | كل       | die Rehe   | قره جهر      |
| das Röschen | كلچنز    | der Reifen | چنبر         |
| die Rosen   | كلر      | das Reis   | برنج         |
| das Rad     | تكرلك    | die Reiser | يولجی        |
| die Räder   | تكرلكلر  | der Reiter | سواری        |
| der Ranzen  | طنارجق   | die Rinde  | آغاج قيوغی   |
| der Rasen   | چمن، چيم | der Rechen | چيفتجی طراغی |

Raupen an der Rose —

töten — اولديرمك — وځيم، محاطره لئ، مهلك — schädlich

# die Nelke

قراڤيل

|           |       |           |       |
|-----------|-------|-----------|-------|
| die Nase  | برون  | der Name  | اسم   |
| die Nadel | ايكنه | die Nudel | شعريه |

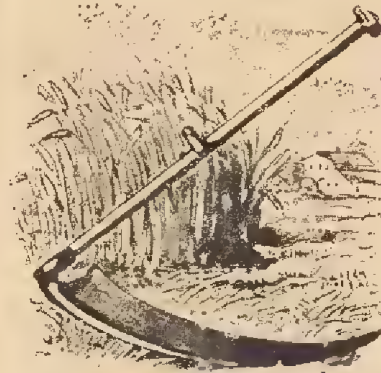
|                  |               |            |           |
|------------------|---------------|------------|-----------|
| auf dem Sofa —   | قنايه اوزونده | schön —    | كوزل      |
| in der Schürze — | اوكلك ايچنده  | ich hole — | كنير يورم |
| die Nelke —      | قراڤيل        | ich finde  | بولورم    |

# die Ente

اوردهك

|          |            |           |        |
|----------|------------|-----------|--------|
| der Esel | مركب، اشك  | die Eiche | ميشه   |
| die Erle | قيزيل آغاج | das Eis   | بوز    |
| die Erde | طوپراق     | das Eisen | تيمور  |
| das Ei   | يمورطه     | die Eule  | بايقوش |

|            |            |    |
|------------|------------|----|
| die Ente — | im Teiche  | در |
|            | im Schilfe | در |
|            | schön      |    |



# die Sense

طربان

|            |           |           |       |
|------------|-----------|-----------|-------|
| der Same   | اكين، تخم | die Soda  | صودا  |
| der Sand   | قوم       | das Sofa  | قنايه |
| das Seil   | ايب، خلاط | die Seite | صحيغه |
| die Sichel | اوراق     | die Seide | ايبك  |

|             |        |               |           |
|-------------|--------|---------------|-----------|
| die Scheune | صمانلق | das Schäfchen | قوزي      |
| das Schaf   | قويون  | die Schaufel  | كورهك     |
| der Schäfer | چوبان  | die Schuhe    | قونديره ل |

|                     |                          |
|---------------------|--------------------------|
| die scharfe Sense — | كسكين طربان              |
| ich haue —          | اور يورم                 |
| ich nähe —          | ديكيش ديكيورم            |
| ich schärfe —       | بياه يورم، كسكينه تيمورم |



# آلمان الفباسی

بیوک و کوچک ال یازیلی

Wa Lb La Vb Fw

آ به ت سه ده نه

Ff Gg Hh Ii Jj

یوت تی حا که نف

Kk Ll Mm Nn Ov

او نه ن نه م نه ل قا

Pp Qq Rr Ss Tt

ته نه س نه ر قو پی

Uu Vv Ww Xx Yy

اییتسلون ایقس وه فاو او

Zz

ت سه ت

بیوک و کوچک کتاب حروفای

Aa Bb Cc Dd Ee

Ff Gg Hh Ii Jj

Kk Ll Mm Nn Oo

Pp Qq Rr Ss Tt

Uu Vv Ww Xx Yy

Zz

دیگر

Aa Bb Cc Dd Ee

Ff Gg Hh Ii Jj

Kk Ll Mm Nn Oo

Pp Qq Rr Ss Tt

Uu Vv Ww Xx Yy

Zz



schön — er las daraus  
— weise es mir —

*y* **g** er gab es mir — ich  
gehe heute aus — er  
war genau — es war  
gar —

*z* **z** ich heiße ein — ich reise  
zu euch — wir sehen zu —

*ü* **ä** ich schäle — er säte —  
ich nähe — er schälte  
— er hörte zu —

*p* **p** ich raupe — ich bade  
euch —

*f* **f** er kam — ich kaufe ein  
— er fant — faunf —

*fein* **fein** — er kam heute —  
er gab es mir —

wir säen — wir bauen es —  
wir bauen zu — es war teuer

*sch* **sch** schone lausche schade schon  
— er wusch —

*ü* **ü** für — ich war müde —

*t* **t** teile reite laut rot seit  
weit — er war tot —

*neu* **eu** heute heule scheu neu  
euch neun nein — ich  
rufe euch — er war  
scheu — ich holte euch —

*b* **b** bei beide dabei — er  
bat — ich bade euch —  
er baut — ich war bei  
dir — er war taub —

*ö* **ö** schön böse — ich höre  
auf — er hörte darauf —

*s* **s** woraus las er — ich  
weiche aus — es war



i n n o i n n o u  
i e ei o u a au

n n ein eine nein nun

f f sein seine so

r r nur er rein reise

m m mir mein meine

w w wo weine weise wir  
wen wem wer — er  
war rein —

l l leise leime eise mase weil

f f lauf faul auf rufe reif fein

d d du da dein dir leide —  
wer war da —

h h hole heile heim her

ch ch weich reich — ich lade  
auf —



p } d  
p }

ich rau pe

taub - schön - gut

sauer - sie lasen

sie leimen - sie

hören - sie heizen

sie zeichnen

سه ت }  
3

ich hei ße ein lauf zu

es heu l te - es kau f te

säe es



ä }  
ä

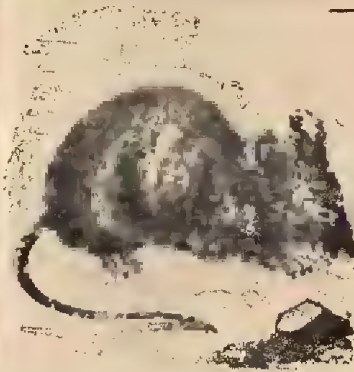
säe es

mä he es - hö re zu

mä he es - hö re zu

(\*) «ت» حرفی، بلیرسز و اسره اوله رق تلفظ اولمیلیدر.

(\*\*) اوزرنده ایکی چیزکی بولنان «» حرفی اوزونجه «» کی تلفظ اولنور



اس }  
s

aus - los

aus - los

teil te aus - sein

teil te aus - sein



g }  
g

er gab

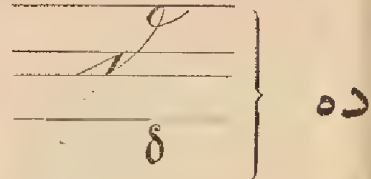
er gab

ru fe laut - hö re

ru fe laut - hö re

(\*) کله لارک نهایته کلان «s» حرفی بو شکله یازیلیر

(\*\*) کلک کله سنده کی (که) کی تلفظ اولمیلیدر



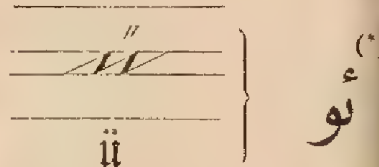
د

bei de - du

bei de - du

ich scha de - dir

ich scha de - dir



و

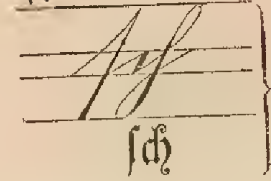
ich hü te

ich hü te

ich ru fe - ich ho le

ich ru fe - ich ho le

(\*) اوزوم کلمه سنده کی (او) کبی تلفظ اولنلیدر .



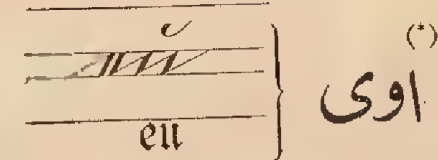
ش

ich scho ne - schön

ich scho ne - schön

rausch te - ich schon te

rausch te - ich schon te



وی

leuch te er

leuch te er

ench neun - nein

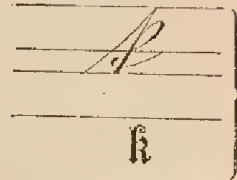
ench neun - nein

(\*) اوینامق کلمه سنده کی (وی) کبی تلفظ اولنلیدر





— ۱۱ —



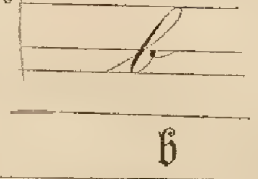
قا

*Kaut - ich*

kaut - ich

*Kau - ich Kau fe*

kaue - ich kau fe



به

*er war bei*

er war bei

*ich bau te*

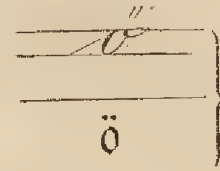
ich bau te

*ich baue - ich haue*

ich baue - ich haue



— ۱۰ —



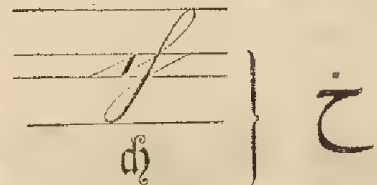
هو

*hö re - er*

hö re - er

*war bö s weil*

war bö s weil



خ

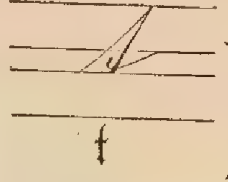
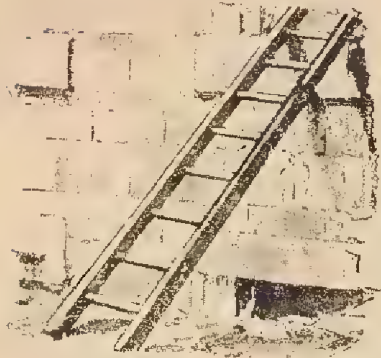
*reich - weich*

reich - weich

*weich te ein - ho le*

weich te ein - ho le

(\*) او کر نمک کلمه سنده کی (او) کی تلفظ اولنلیدر.



ت

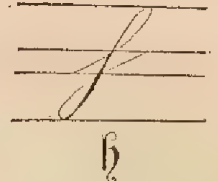
seit - weit

seit - weit

teil - er

teil - er

mal - te - er



ح

hol - he - le

hol - he - le

heim - er

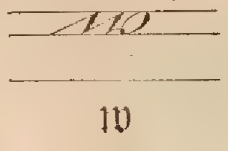
heim - er

heil - te - nein - feil

heil - te

~ nein ~

feil



و

wei - se - so

wei - se

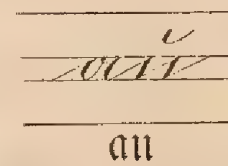
so

wein - waten - wo

wein -

waten

wo



آ

lauf - faul

lauf - faul

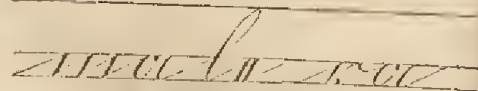
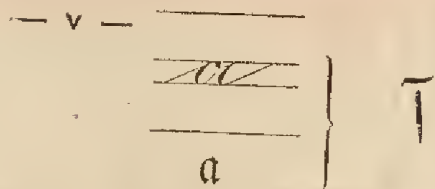
dar - aus - wir - bauen

dar - aus

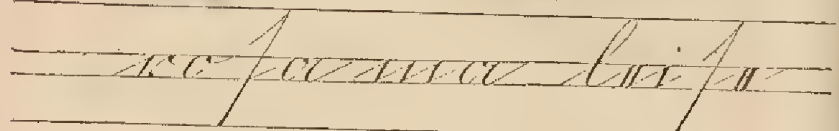
~ wir - bauen

(\*) شکار معناسته اولان (آو) کبی تلفظ اولمیدر.

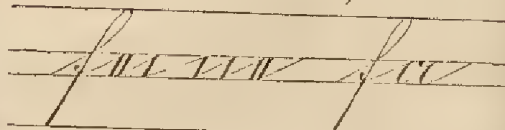
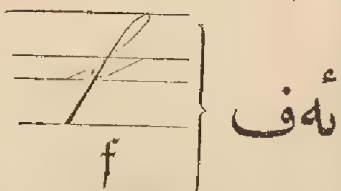




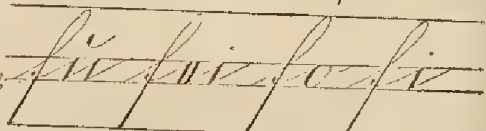
ma le ra



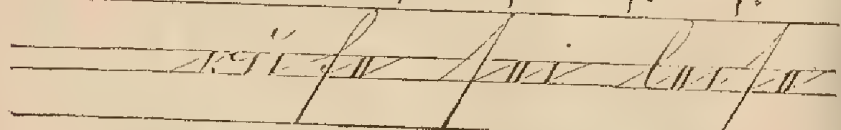
ro sa ma lei se



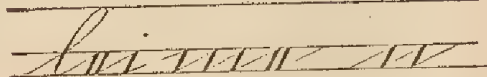
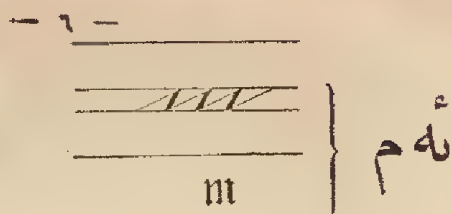
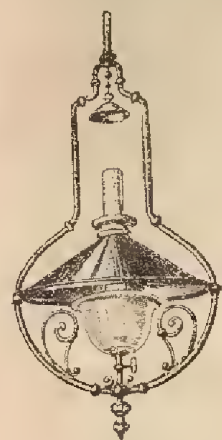
fei ne fa



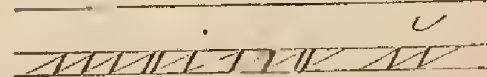
fu fei fo fi



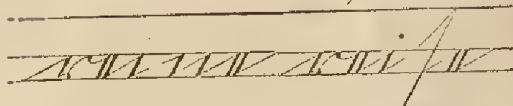
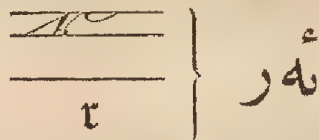
ru fe sei lei se



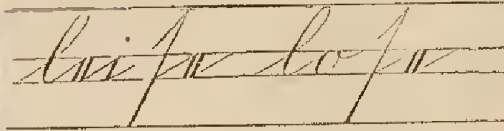
lei me n



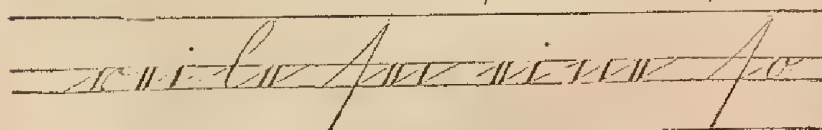
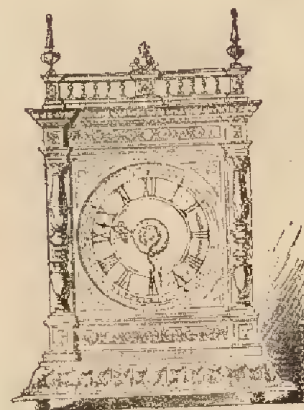
mei ne n



rei ne rei se

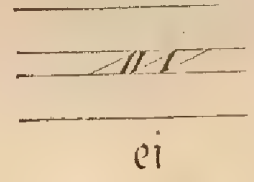


lei se lo se

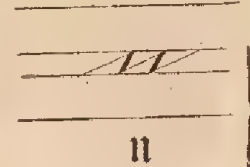
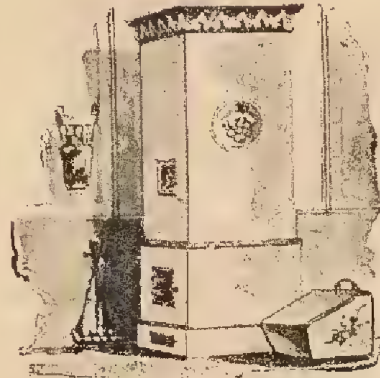


rei le sei ei ne so





آی



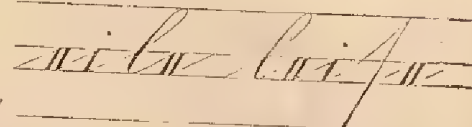
نہن



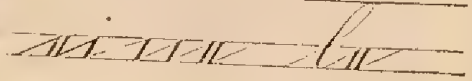
نہس



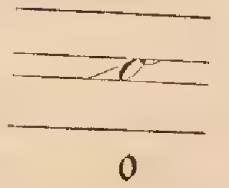
نہل



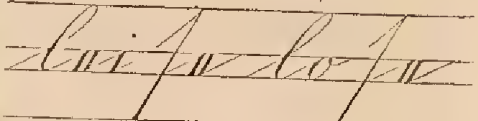
ei se lei se



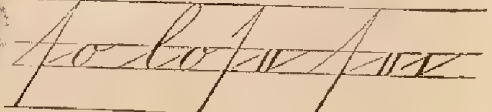
ei ne se



او



lei se lo se



so lo se sei

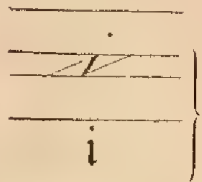
(\*) او قومق کلمہ سندھ کی «او» کی تلفظ اول نمیدر •

ایکی آی اقدم صنایع ملازملرندن محمد علی بك طرفندن  
ترتیب ایدیلوب کتبخانهم معرفتیه غایت نفیس ومکمل صورتده  
طبع ونشر ایدیلان برلیج اصولیه تحصیل لسان المان نام رساله  
امبدمک فوقده توجه و رغبتہ مظهر اولدی. بونک ایچون بوتون  
قلمله قارئین کرام ومکاتب مدیر و معلمینی حضراتنه عرض  
تشکر ایدرم. کتبخانهم نشریاتنه واقع اولان رغبتہ مقابل اولاد  
وطنه ایکنجی بر خدمتده بولنق ارزوسیه کذا ملازم محمد علی  
بک اثری اولان اشبو (مصور المانجه القبا) یی دخی پک چوق  
امکار وفداکارلقلر صریفله میدان انتشارده وضع ایدیبورم. قارئین  
کرام البت بو خدمتی ده، تقدیر و مه تود برلیج حقنده کی  
رغبتی القباهده تشمیل ایده جکارینی قویاً امید ایدرم.

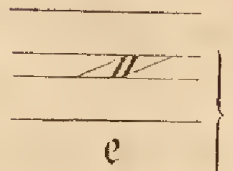
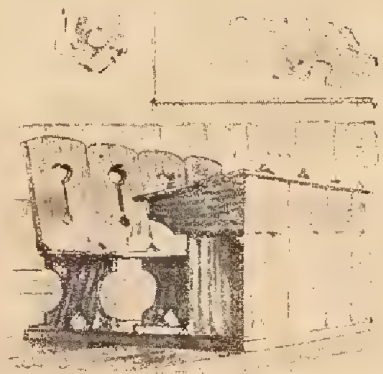
طابع حسین

دقت

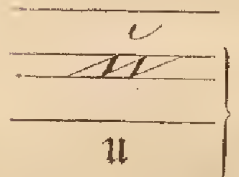
اشبو القبا متعاب کتبخانهم طرفندن نشر ایدیلان ملازم محمد علی مک  
مه تود برلیج دن «تحصیل لسان المان» نام اثری اوفونه حقدر.



ئی



ه



(\*)  
او

(\*) اوزون کلمه سنده کی «او» کی تلفظ اولمیلدر.

مُصَوِّرٌ  
الْمَانِحَةُ الْفَنَاءُ

Illustrirte Deutsche Fibel

برنجی طبی

اعمال حربیه تفنن فایزیه ای انداخت مأموری و زیتون پرونی  
صنایع مکتبی معلمان ملایم اول



W. J. J. J.

صاحب و ناشری

اقبال کتبخانه سی صاحبی

حسین

هی حق قانوناً محفوظدر

۱۳۳۰ — ۱۳۳۳

سجایان مطبعه سنده ترتیب اولمشدر

شمس مطبعه سی



مُصَوِّر  
الْمَانِحَةُ الْفَنَاءُ

Illustrirte Deutsche Sibel

برنجی طبعی

اعمال حریه تفک فابریقه سی اداحت مأموری و ریتون پرونی  
منايع مکتبی معلمیندن ملازم اولی

مکتبی

صاحب و ناشری



هر حق قانوناً محفوظدر

۱۳۳۰ — ۱۳۳۳

شمس مطبعی

فینانی ۳ عهد شد